

Hard Value Fund

**Jahresbericht
zum 30. November 2023**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

Hard Value Fund

Tätigkeitsbericht	Seite	2
Vermögensübersicht	Seite	3
Vermögensaufstellung	Seite	11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite	15
Anhang	Seite	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite	24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	26

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater Walter Ludwig GmbH Wertpapierhandelsbank berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Ziel der Anlagepolitik des Hard Value Fund ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das OGAW-Sondervermögen ist ein Aktienfonds. Bis zu 100 Prozent des Wertes des Fondsvermögens darf in Wertpapieren gehalten werden. Mindestens 51 Prozent des Wertes wird in Aktien gehalten. Das Fondsvermögen darf bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren. Aus steuerlichen Gründen investiert der Fonds mehr als 50 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts und gilt somit als Aktienfonds im Sinne des Investmentsteuergesetzes. Die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis des nachfolgend beschriebenen Selektionsprozesses identifiziert („aktives Management“). Bei der überwiegenden Auswahl der Aktien wird eine „Value-Strategie“ angestrebt. Hierunter versteht man Aktien, die aus fundamentaler Sicht unterbewertet sind und ein dementsprechendes Kurspotential aufweisen. Gleichbleibende oder steigende Dividendenzahlungen werden besonders stark gewichtet. Der Selektionsprozess für Aktien orientiert sich an qualitativen und quantitativen Kriterien wie z. B. fundamentale Grundlage des Unternehmens (Substanz), Dividendenpolitik, Total-Shareholder-Politik. Zusätzlich erfolgt eine technische Bewertung des Investments. Die Anlageentscheidungen werden unter Berücksichtigung der Portfoliodiversifikation getroffen.

Im Geschäftsjahr waren die Kapitalmärkte vor allem von wirtschaftlichen Entwicklungen und der weltweiten Zinspolitik geprägt. Die von vielen Marktteilnehmern erwartete wirtschaftliche Abkühlung im europäischen Raum ist milder ausgefallen. Vielbeachtet wurden im Geschäftsjahr auch die Energiepreise, die sich im Vergleich zum Jahr 2022 entspannten und die wirtschaftliche Entwicklung stützten. Auf der Kehrseite haben die steigenden Leitzinsen im europäischen Raum und in den USA die Kapitalmärkte teilweise belastet. Besonders betroffen waren zinsensitive Unternehmen, beispielsweise aus dem Immobilien- oder Technologiesektor. Konjunkturelle Sorgen zogen sich durch diverse Regionen der Welt. Besonders der asiatische Raum mit Fokus auf dem chinesischen Kapitalmarkt war regelmäßig von stagnierenden Wirtschaftsdaten geprägt. Im europäischen Raum, ausgenommen Deutschland, konnte sich die Wirtschaft besser behaupten. Die US-amerikanische Wirtschaft konnte sich robust halten. Sowohl die Arbeitsmarktdaten als auch die Konjunkturdaten ließen gesamtwirtschaftlich keine größere Abkühlung erkennen. Besonders hervorzuheben hat sich der japanische Aktienmarkt, der insbesondere von einer marktförderlichen Zinspolitik und soliden Unternehmensbewertungen profitieren konnte.

Aufgrund der durchwachsenen konjunkturellen Lage war das Fondsvermögen in einem hohen Maße in Aktien aus Sektoren und Ländern investiert, die sich in diesen Marktbedingungen solide behaupten konnten. In sektoraler Hinsicht lag der Fokus auf Energie (darunter insb. klassische Öl- und Gasunternehmen), Basiskonsumgütern (darunter insb. Tabakunternehmen), Industrie (darunter insb. Verteidigungsunternehmen) und Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen (darunter insb. Miningunternehmen). Im Energiesektor behaupteten sich die Unternehmen trotz eines rückläufigen Rohölpreises, und wiesen nach unseren quantitativen und qualitativen Analysen insbesondere gute Dividendenrenditen und solide Bewertungsniveaus aus. Besonders geprägt war der Sektor von Übernahmen, Aktienrückkäufen und einer Verringerung der Schuldenquote. Insbesondere die großen Ölkonzerne konnten sich weitere Marktanteile sichern und für die nächsten Jahre positionieren. Neben dem Energiesektor konnten aber auch die weiteren Kernsektoren des Hard Value Fund im Geschäftsjahr von dem Marktumfeld profitieren. Denn die unvoreingenommene Allokation mit dem Fokus auf substanz- und ertragsstarke Unternehmen mit fairen Bewertungen und Kennzahlen lassen nach unseren Analysen keine Hypes oder Blasenbildung erkennen.

Aufgrund der weitaus überwiegenden Allokation des Fondsvermögens in Aktien lagen keine wesentlichen Risiken im Adressenausfall. Insbesondere wurden keine Anleihen allokiert. Marktrisiken bestanden aufgrund der Aktieninvestitionen, ebenso wie Zinsänderungsrisiken. Fremdwährungsrisiken, welche sich aus Fremdwährungsguthaben und Fremdwährungsaktien ergaben, wurden nicht abgesichert.

Die maßgeblichen Ertragsquellen des Fondsvermögens ergaben sich aus Kursgewinnen und Dividenden. Die wesentlichen Quellen der Gewinne resultieren aus Kursgewinnen und Aktienverkäufen (z.B. Cameco, Marathon Petroleum, Rheinmetall, Rolls-Royce und Saab). Die nicht realisierten Kursgewinne ergeben sich unter anderem aus den Kurszuwächsen von Rheinmetall, Rolls-Royce und Saab. Die wesentlichen Quellen der realisierten Verluste resultierten aus dem Handel mit Aktien (z.B. K+S, Steel Dynamics und Eramet).

Die Performance der Anteilsklassen des Hard Value Fund im Geschäftsjahr, ermittelt nach der BVI-Methode, stellte sich wie folgt dar:

	R dist. WKN: A3D1ZP	I dist. WKN: A3D1ZQ	S dist. WKN: A3D2YL
Im Geschäftsjahr	2,86%	3,51%	4,21%
Seit Auflage	2,86%	3,51%	4,21%

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	Hard Value Fund I dist.	Hard Value Fund R dist.	Hard Value Fund S dist.
Auflegungsdatum Fonds	23. November 2022	23. November 2022	23. November 2022
Auflegungsdatum Anteilklasse	2. Januar 2023	2. Januar 2023	2. Januar 2023
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
WKN	A3D1ZQ	A3D1ZP	A3D2YL
ISIN	DE000A3D1ZQ9	DE000A3D1ZP1	DE000A3D2YL1
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.000,000	7.219,458	22.850,000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	103,94	102,56	104,21
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5% p.a., derzeit 0% p.a.	bis zu 5% p.a., derzeit 3% p.a.	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme ¹⁾	50.000,00 EUR	keine	500.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,70 % p.a., derzeit 0,78 % p.a.	bis zu 0,70 % p.a., derzeit 0,78 % p.a.	bis zu 0,70 % p.a., derzeit 0,78 % p.a.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Industrie	873.387,86	27,08
Energie	711.372,77	22,05
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	478.875,95	14,85
Basiskonsumgüter	395.942,86	12,28
Finanzwesen	218.709,00	6,78
Versorgungsbetriebe	143.503,95	4,45
Gesundheitswesen	83.218,43	2,58
Summe	2.905.010,82	90,07
2. Zertifikate	110.694,75	3,43
3. Bankguthaben	208.196,36	6,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.349,48	0,20
Summe	3.230.251,41	100,15
II. Verbindlichkeiten	-4.678,09	-0,15
III. Fondsvermögen	3.225.573,32	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
1. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		3.141.893,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.261.156,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-119.263,05	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		13.435,33
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		70.244,22
Davon nicht realisierte Gewinne	235.152,64	
Davon nicht realisierte Verluste	-134.405,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.225.573,32

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis 30. November 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	19.543,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	79.123,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.625,75
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.776,77
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-7.651,51
Summe der Erträge	97.864,37
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.190,83
2. Verwaltungsvergütung	28.271,12
3. Verwahrstellenvergütung	1.474,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.209,86
5. Sonstige Aufwendungen	4.668,94
Summe der Aufwendungen	39.815,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	58.049,05
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	49.471,66
2. Realisierte Verluste	-138.023,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-88.552,04
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-30.502,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	235.152,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-134.405,43
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	100.747,21
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	70.244,22

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		100.440,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		11,73
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		3.492,27
Davon nicht realisierte Gewinne	9.928,69	
Davon nicht realisierte Verluste	-5.292,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		103.944,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis 30. November 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	629,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.548,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	310,08
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-89,43
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-246,54
Summe der Erträge	3.151,59
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	38,36
2. Verwaltungsvergütung	1.080,47
3. Verwahrstellenvergütung	46,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	126,17
5. Sonstige Aufwendungen	150,35
Summe der Aufwendungen	1.441,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.709,87
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.592,27
2. Realisierte Verluste	-4.446,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.853,88
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-1.144,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.928,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.292,41
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	4.636,28
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	3.492,27

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.590,00	2,59
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-1.144,01	-1,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	3.734,01	3,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	2.590,00	2,59
1. Barausschüttung	2.590,00	2,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ²⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2023	103.944,00	103,94

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

²⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss (netto)		738.443,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	857.706,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteil scheinrücknahmen	-119.263,05	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.635,16
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-6.626,55
Davon nicht realisierte Gewinne	18.925,60	
Davon nicht realisierte Verluste	-15.143,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		740.452,38

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis 30. November 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	4.504,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	18.179,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.215,80
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-639,89
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.752,74
Summe der Erträge	22.507,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	275,28
2. Verwaltungsvergütung	10.089,34
3. Verwahrstellenvergütung	325,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	841,14
5. Sonstige Aufwendungen	1.075,73
Summe der Aufwendungen	12.606,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	9.900,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	11.369,27
2. Realisierte Verluste	-31.678,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-20.309,21
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-10.408,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.925,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-15.143,83
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	3.781,77
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-6.626,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	18.481,81	2,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-10.408,32	-1,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	28.890,32	4,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	18.481,81	2,56
1. Barausschüttung	18.481,81	2,56

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ²⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2023	740.452,38	102,56

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

²⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		2.303.010,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.788,44
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		73.378,50
Davon nicht realisierte Gewinne	206.298,35	
Davon nicht realisierte Verluste	-113.969,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		2.381.176,94

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis 30. November 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	14.409,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	58.395,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.099,87
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.047,45
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.652,23
Summe der Erträge	72.205,13
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	877,19
2. Verwaltungsvergütung	17.101,31
3. Verwahrstellenvergütung	1.102,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.242,55
5. Sonstige Aufwendungen	3.442,86
Summe der Aufwendungen	25.766,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	46.438,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	36.510,12
2. Realisierte Verluste	-101.899,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-65.388,95
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-18.950,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	206.298,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-113.969,19
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	92.329,16
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	73.378,50

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	59.410,00	2,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-18.950,66	-0,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	78.360,66	3,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	59.410,00	2,60
1. Barausschüttung	59.410,00	2,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ²⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2023	2.381.176,94	104,21

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

²⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 02.01.2023.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.11.23	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Dänemark									
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	900,00	900,00	0,00	DKK	689,4000	83.218,43	2,58
								83.218,43	2,58
Deutschland									
DE0008404005	Allianz SE	STK	350,00	350,00	0,00	EUR	231,0000	80.850,00	2,51
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	280,00	280,00	0,00	EUR	174,0500	48.734,00	1,51
DE000HAG0005	HENSOLDT AG	STK	3.100,00	3.100,00	0,00	EUR	24,1800	74.958,00	2,32
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	STK	230,00	230,00	0,00	EUR	387,5000	89.125,00	2,76
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	360,00	430,00	70,00	EUR	275,2000	99.072,00	3,07
DE0007037129	RWE AG	STK	1.700,00	1.700,00	0,00	EUR	39,2600	66.742,00	2,07
								459.481,00	14,24
Frankreich									
FR0000121329	THALES S.A.	STK	500,00	500,00	0,00	EUR	138,6500	69.325,00	2,15
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	EUR	61,6800	67.848,00	2,10
								137.173,00	4,25
Großbritannien									
GB0002634946	BAE Systems Plc.	STK	7.500,00	7.500,00	0,00	GBP	10,3500	89.833,35	2,79
GB0007980591	BP Plc.	STK	12.000,00	12.000,00	0,00	GBP	4,7195	65.541,03	2,03
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	STK	2.400,00	2.400,00	0,00	GBP	25,1450	69.839,14	2,17
GB00B033F229	Centrica Plc.	STK	45.000,00	45.000,00	0,00	GBP	1,4740	76.761,95	2,38
JE00B4T3BW64	Glencore Plc.	STK	14.000,00	14.000,00	0,00	GBP	4,4395	71.928,02	2,23
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	GBP	18,3450	42.460,36	1,32
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	1.400,00	1.400,00	0,00	GBP	54,0000	87.489,87	2,71
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings Plc.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	GBP	2,6340	152.412,92	4,73
GB00B0CY5V57	Serica Energy Plc.	STK	22.500,00	22.500,00	0,00	GBP	2,2300	58.066,20	1,80
								714.332,84	22,16
Italien									
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK	6.100,00	11.100,00	5.000,00	EUR	14,1250	86.162,50	2,67
								86.162,50	2,67
Japan									
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	STK	3.900,00	3.900,00	0,00	JPY	3.778,0000	91.100,99	2,82
JP3877600001	Marubeni Corporation	STK	4.400,00	4.400,00	0,00	JPY	2.295,0000	62.435,54	1,94
JP3898400001	Mitsubishi Corporation	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	JPY	6.931,0000	85.708,21	2,66
JP3404600003	Sumitomo Corporation	STK	3.700,00	3.700,00	0,00	JPY	3.128,0000	71.559,12	2,22
								310.803,86	9,64
Kanada									
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	STK	5.000,00	5.000,00	0,00	CAD	23,6400	79.275,65	2,46
CA13321L1085	Cameco Corporation	STK	1.200,00	3.100,00	1.900,00	CAD	60,0800	48.354,12	1,50
CA8787423034	Teck Resources Ltd.	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	CAD	50,3800	67.578,81	2,10
								195.208,58	6,06

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.11.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Kasachstan									
US63253R2013	Kazatomprom GDR	STK	2.300,00	2.300,00	0,00	USD	39,1000	81.948,24	2,54
								81.948,24	2,54
Schweden									
SE0000112385	SAAB AB	STK	1.700,00	1.700,00	0,00	SEK	547,6000	81.921,22	2,54
								81.921,22	2,54
Schweiz									
CH1300646267	Bunge Global S.A.	STK	750,00	750,00	0,00	USD	108,1000	73.879,17	2,29
								73.879,17	2,29
Südafrika									
ZAE000018123	Gold Fields Ltd.	STK	3.500,00	3.500,00	0,00	ZAR	282,7600	48.497,53	1,50
								48.497,53	1,50
Vereinigte Staaten von Amerika									
US02209S1033	Altria Group Inc.	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	USD	41,7600	41.858,94	1,30
US1667641005	Chevron Corporation	STK	570,00	570,00	0,00	USD	143,9100	74.748,22	2,32
US25278X1090	Diamondback Energy Inc.	STK	600,00	600,00	0,00	USD	153,7900	84.084,20	2,61
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	700,00	700,00	0,00	USD	102,3400	65.279,75	2,02
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00	USD	37,1700	54.193,55	1,68
US56585A1025	Marathon Petroleum Corporation	STK	700,00	700,00	0,00	USD	147,4200	94.034,99	2,92
US6516391066	Newmont Corporation	STK	1.900,00	1.900,00	0,00	USD	40,3800	69.912,52	2,17
US6745991058	Occidental Petroleum Corporation	STK	1.300,00	1.300,00	0,00	USD	60,3300	71.468,02	2,22
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK	900,00	900,00	0,00	USD	93,6500	76.804,26	2,38
								632.384,45	19,62
Summe Aktien								2.905.010,82	90,09
Zertifikate									
Vereinigte Staaten von Amerika									
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/ Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	STK	1.850,00	1.850,00	0,00	EUR	59,8350	110.694,75	3,43
								110.694,75	3,43
Summe Zertifikate								110.694,75	3,43
Summe börsengehandelte Wertpapiere								3.015.705,57	93,52
Summe Wertpapiervermögen								3.015.705,57	93,52

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.11.23	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
	DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt	EUR	195.674,88					195.674,88	6,07
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	9,02					9,02	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	4.871,28					5.637,40	0,17
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	19.667,38					2.296,33	0,07
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	457.172,52					2.826,68	0,09
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.922,70					1.752,05	0,05
Summe der Bankguthaben								208.196,36	6,45
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								208.196,36	6,45
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen Corporate Actions	EUR	452,78					452,78	0,01
	Zinsansprüche	EUR	1.494,76					1.494,76	0,05
	Dividendenansprüche	EUR	4.221,75					4.221,75	0,13
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	77,43					77,43	0,00
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	102,76					102,76	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände								6.349,48	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-2.605,31					-2.605,31	-0,08
	Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-2.072,78					-2.072,78	-0,06
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-4.678,09	-0,14
Fondsvermögen								3.225.573,32	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus Abgrenzungen für Prüfungskosten und Verwahrstellengebühren.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Hard Value Fund I dist.

Anteilwert	EUR	103,94
Umlaufende Anteile	STK	1.000,000

Hard Value Fund R dist.

Anteilwert	EUR	102,56
Umlaufende Anteile	STK	7.219,458

Hard Value Fund S dist.

Anteilwert	EUR	104,21
Umlaufende Anteile	STK	22.850,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,52

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.11.2023 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.11.2023	
Devisenkurse	Kurse per 29.11.2023	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,864100 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,455800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,564700 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	161,734800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,491000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,703500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,363600 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	20,406400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,097400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Australien					
AU000000GOR5	Gold Road Resources Ltd.	STK		30.000,00	30.000,00
Bermudas					
BMG169621056	Bunge Ltd.	STK		750,00	750,00
China					
CNE1000002Q2	China Petroleum & Chemical Corporation	STK		100.000,00	100.000,00
Dänemark					
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		340,00	340,00
Deutschland					
DE0005140008	Dte. Bank AG	STK		1.900,00	1.900,00
DE000ENAG999	E.ON SE	STK		4.600,00	4.600,00
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK		2.000,00	2.000,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		210,00	210,00
DE0007236101	Siemens AG	STK		450,00	450,00
DE0007500001	thyssenkrupp AG	STK		6.600,00	6.600,00
Frankreich					
FR0000131757	Eramet S.A.	STK		450,00	450,00
Großbritannien					
GB00B39J2M42	United Utilities Group Plc.	STK		3.800,00	3.800,00
Kanada					
CA0115321089	Alamos Gold Inc. [new]	STK		4.000,00	4.000,00
CA16890P1036	China Gold International Resources Corporation Ltd.	STK		10.000,00	10.000,00
CA3518581051	Franco-Nevada Corporation	STK		340,00	340,00
Niederlande					
NL0011540547	ABN AMRO Bank NV ADR	STK		2.700,00	2.700,00
Norwegen					
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK		7.000,00	7.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US26884L1098	EQT Corporation	STK		750,00	750,00
US3703341046	General Mills Inc.	STK		280,00	280,00
US5138471033	Lancaster Colony Corporation	STK		115,00	115,00
US75513E1010	RTX Corporation	STK		230,00	230,00
US8552441094	Starbucks Corporation	STK		455,00	455,00
US8581191009	Steel Dynamics Inc.	STK		320,00	320,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		155,00	155,00

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a. ¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
--	------------	-------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,52
--	--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
---	--	-------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

Kurswert

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
--	------------	-------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten**Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:**

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist.	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist.	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist.	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist.	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist.	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist.	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert Hard Value Fund I dist.	EUR	103,94
Umlaufende Anteile Hard Value Fund I dist.	STK	1.000,000
Anteilwert Hard Value Fund R dist.	EUR	102,56
Umlaufende Anteile Hard Value Fund R dist.	STK	7.219,458
Anteilwert Hard Value Fund S dist.	EUR	104,21
Umlaufende Anteile Hard Value Fund S dist.	STK	22.850,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Hard Value Fund I dist.	1,37 %
Gesamtkostenquote Hard Value Fund R dist.	1,59 %
Gesamtkostenquote Hard Value Fund S dist.	1,05 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 2. Januar 2023 bis 30. November 2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund I dist.	0,00 %
---	---------------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR 0,00
---	-----------------

Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund R dist.	0,00 %
---	---------------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR 0,00
---	-----------------

Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes Hard Value Fund S dist.	0,00 %
---	---------------

An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR 0,00
---	-----------------

Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist.¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist.¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist.¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund I dist.¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund R dist.¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Hard Value Fund S dist.¹⁾	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände):

EUR 10.066,52

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz „PAI“) für diesen Fonds. Derzeit sind auf dem Markt keine ausreichenden Daten verfügbar, die zur Ermittlung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verwendet werden können. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für diesen Fonds berücksichtigt werden können.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Rumpfgeschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, den 11. März 2024

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischschenko
Vorstandsvorsitzender

Nikolaus Rummler
Vorstand

Jörg Hügel
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Hard Value Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2023 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dar-gestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. März 2024

RGT Treuhand Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Lohr
Wirtschaftsprüfer

Gerhard Klotz
Wirtschaftsprüfer

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 10.080.000

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder:

Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummeler
Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 835.289.000

Wirtschaftsprüfer des Fonds

RGT Treuhand Revisionsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niddastraße 91
D-60329 Frankfurt am Main

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

Walter Ludwig GmbH Wertpapierhandelsbank

An der Hauptwache 5
D-60313 Frankfurt am Main

